

Interfraktioneller Antrag

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 27. Juli 2021

Initiative: CSU-Fraktion

Sichere Nord-Süd-Radverbindung durchs Lehel

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München prüft den Ausbau der Radverbindung zwischen nördlichem und südlichem Lehel mit dem Ziel, abseits der Isarparallele eine sichere, zusammenhängende Fahrmöglichkeit für Radfahrer im Inneren des Stadtviertels zwischen Tivolistraße und Maximilianstraße zu etablieren. Mögliche Maßnahmen können die Anpassung von Einbahnstraßenregelungen für Radfahrer oder die Ausweisung neuer Fahrradwege, Fahrradschutzstreifen oder Fahrradstraßen sein, wobei dies ohne den Wegfall von bestehenden Fahrspuren oder Parkplätzen umgesetzt werden soll. An der Maximilianstraße soll eine einfachere Querungsmöglichkeit für Radfahrer geschaffen werden.

Begründung:

Momentan gibt es abseits der Isarparallele keine Möglichkeit, vom Tucherpark sicher mit dem Rad südwärts durch das Lehel zu fahren. Für Radfahrer ist vor allem die vielbefahrene Emil-Riedel-/Oettingen-/Sternstraße ein unangenehmes Pflaster. Der Radweg an der Widenmayer-/Steinsdorfstraße ist eng und bietet abseits der Hauptverkehrsachsen kaum Einfahrtmöglichkeiten ins Viertel. Der Bezirksausschuss setzt sich für eine Alternative Nord-Süd-Radverbindung im Lehel ein und fordert die Landeshauptstadt auf, Möglichkeiten hierfür zu prüfen.

Stellvertretend für die Fraktionen:

Bernhard Wittek
CSU-Fraktion

Julia Rothmayer
SPD-Fraktion

Philipp Tröbinger
FW/FDP-Fraktion